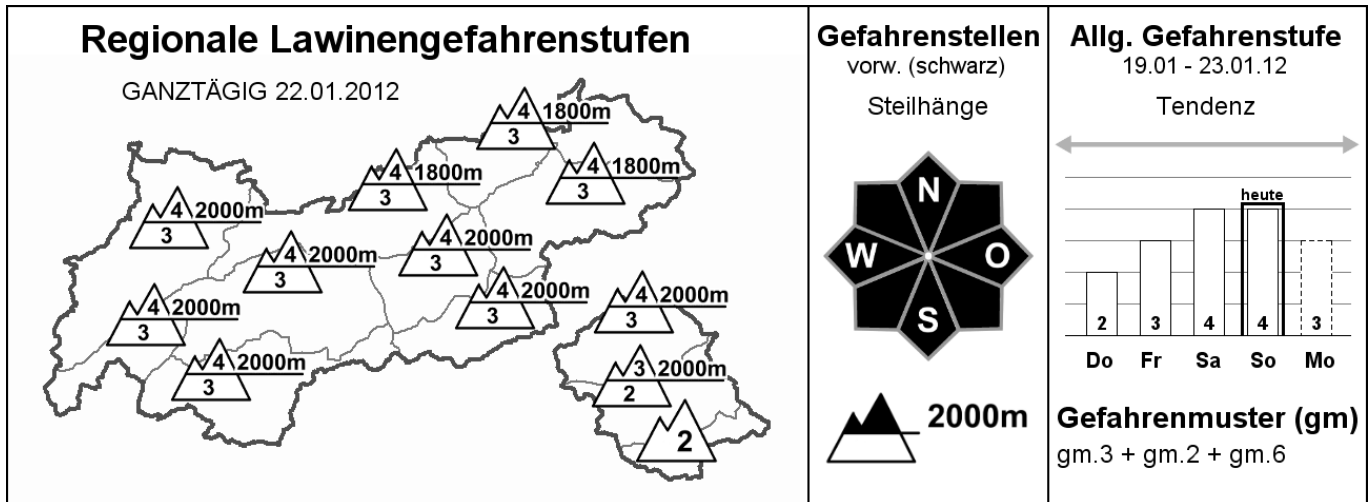


Lawinenlagebericht des Lawinenwarndienstes Tirol Sonntag, den 22.01.2012, um 07:30 Uhr



Kritische Lawinensituation mit verbreitet großer Gefahr

BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

In den Tiroler Tourengebieten herrschen verbreitet kritische Verhältnisse mit großer Lawinengefahr. Dabei sind zwei verschiedene Gefahrenszenarien zu beachten:
Oberhalb etwa 2000m geht die Hauptgefahr von frischen und älteren Tribschneeansammlungen aus. Gefahrenstellen liegen in Steilhängen aller Expositionen. Eine Lawinenauslösung ist schon bei geringer Zusatzbelastung möglich, fallweise sind auch spontane Lawinen zu erwarten.
Unterhalb etwa 2400m ist auf Grund der Durchfeuchtung der Schneedecke auf Selbstaumlösungen von Gleitschneelawinen und feuchten Lockerschneelawinen zu achten. Diese können auch größere Ausmaße erreichen und dadurch exponierte Verkehrswege gefährden.
Unerfahrenen empfehlen wir dringend, die gesicherten Pisten nicht zu verlassen!

SCHNEEDECKENAUFBAU

Gestern Samstag gab es mit einer Kaltfront in den Staulagen nochmals 20 bis 40cm Neuschnee, am Nachmittag hörte es zu schneien auf. In der Nacht brachte eine Warmfront Regen bis etwa 1500-1800m, wobei die Schneefallgrenze nun weiter nach unten sinkt.
Insgesamt fielen damit seit Donnerstag Abend in den Regionen Nordalpen, Außerfern, Arlberg und Silvretta 80 bis über 100cm Neuschnee. In den Stubai und Ötztaler Alpen, den Tuxer und Zillertaler sowie Kitzbüheler Alpen fielen meist 50 bis 70cm. In Osttirol am Tauernkamm bis 50cm, Zentral 20 bis 30cm, im Süden weniger.
In tiefen und mittleren Lagen hat sich die Schneedecke durch die steigenden Temperaturen schon deutlich gesetzt. Zu beachten ist aber der Festigkeitsverlust auf Grund der Durchfeuchtung!
Hochalpin hat der starke bis stürmische Nordwestwind immer neue Tribschneeansammlungen gebildet. Diese sind mit der Altschneedecke meist noch ungenügend verbunden und daher störanfällig. Vor allem entlang des Alpenhauptkammes ist zudem verbreitet ein schwaches Fundament aus Schwimmschnee zu beachten.

ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Wetterlage: In die Nordwestströmung ist heute eine Kaltfront eingelagert, die bis Mittag über Tirol zieht. Dahinter kommt bis morgen etwas trockenere Luft nach Tirol, vorübergehende Wetterberuhigung. Am Dienstag bringt die nächste Kaltfront Abkühlung und Neuschnee bis in die Niederungen.
Bergwetter heute: In den Nordalpen Sturm und Schneefall bis Mittag, Neuschneemengen aber unter 10 cm. Richtung Alpenhauptkamm nur mehr einzelne Schneeschauer, aber stürmisch und bereits Auflockerungen. Nachmittags allgemeine Niederschlagsberuhigung aber keine Windberuhigung. In den Südalpen mit Nordwind deutlich freundlicher.
Temperatur in 2000m um -4 Grad, in 3000m um -10 Grad.
Höhenwind: starker bis stürmischer Nordwestwind, Schwerpunkt Nordalpen und Alpenhauptkamm.

TENDENZ

Leichte Abnahme der Schneebrettgefahr. Gleitschneelawinen weiter möglich.

Rudi Mair